

Installationshinweise
FISCON Bluetooth
Freisprecheinrichtung
Volkswagen

Artikelnr. 36495
36495-1
36496
36496-1

Inhalt

Allgemeine Hinweise	1
Sicherheitshinweise	2
Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	2
FISCON Funktionen	3
Installationshinweise	4
Hinweise bei Fahrzeugen mit werksseitiger FSE	5
Mikrofon	5
Codierung mit VAS	6
Codierung mit VAG-Com (VCDS)	7
Bedienelemente	8
Menüstruktur	9
Bedienungshinweise	11
Interface - Diagnose	19
FAQ	20

Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuelle Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung – zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlischt durch:

- a) unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- b) öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- c) selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- d) unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- e) Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen.

Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z.B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten die dabei bitte die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

- *Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.*
- *Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.*
- *Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.*
- *Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.*
- *Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -Modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.*
- *Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem CAN-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.*
- *Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.*
- *Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.*
- *Der Hersteller behält sich vor, Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.*

ACHTUNG: Ihre Aufmerksamkeit ist erstrangig dem Straßenverkehr zu widmen. Eine Bedienung des Telefons sollte nur erfolgen, wenn es die Verkehrs-, Wetter- und Straßenverhältnisse es erlauben. Wählen Sie die Telefonlautstärke so, dass Sie jederzeit akustische Warnsignale (Feuerwehr, Polizei) wahrnehmen können.

- *Irrtümer und Änderungen vorbehalten*

Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zugedachten Bereich ein.

Bei zweckfremdem Gebrauch, nicht fachgerechter Installation oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

FISCON Funktionen

- Bedienung mittels:
 - Radio RNS 510, RNS 810, RCD 510
 - RNS 310 (Ab Modelljahr 2011 mit RNS 310 Softwarestand 0351/ Ab FISCON Softwarestand 1.87)
 - Multifunktionslenkrad (falls vorhanden)
 - FIS/ MFA Wippe (falls vorhanden)
- Multifunktionsanzeige Plus (**MFA+**) ist Voraussetzung für die Darstellung von Telefoninformationen
- **Direkteingabe** von Telefonnummern
- **DTMF** Tonwahlverfahren
- **A2DP Audiostreaming** zum Abspielen von Musikdateien über die Fahrzeuglautsprecher.
- **SMS** Funktion (Falls vom Telefon unterstützt):
 - SMS lesen sowie vorgefertigte Kurznachrichten senden
- Regulierung der **Mikrofon Verstärkung** zur Optimierung der Sprachqualität
- **Lautstärkeregelung** bezüglich A2DP, Telefongespräch, Klingelton ...
- **Uneingeschränkte** Möglichkeit von Software **Updates**
- Nutzen der folgenden **Telefonfunktionen**:
 - Aufrufen der **Telefonbucheinträge** (Abhängig vom Telefon, Darstellung in MFA+)
 - Gespräche aufbauen, annehmen und beenden
 - Lautstärkeregelung
- **E-MFA Add on** (Nur für Fahrzeuge mit roter Multifunktionsanzeige) - Erweiterung der MFA durch Darstellung der folgenden Fahrzeugdaten im Kombiinstrument:
 - Ladedruck in bar (falls vom Fahrzeug unterstützt)
 - Öltemperatur in °C bzw. F
 - Wassertemperatur in °C bzw. F
 - Verbleibender Tankinhalt in l
 - Geschwindigkeit in km/h oder m/h
 - Drehzahl in U/min
 - Batteriespannung in V
- **ICON** Darstellung (falls vom Telefon unterstützt) – Mobil, Arbeit Privat
- **Diagnosefunktion** – Abrufen von Interface Informationen sowie Durchführung eines Interface - Reset mittels VW VAS Tester

Lieferumfang

Bluetooth Interface
Kabelsatz
Mikrofon

HINWEIS: Vor Installation ist zu prüfen, ob das Fahrzeug mit Video Adaptern von Fremdmarken ausgestattet ist. Sollte ein nicht von der Kufatec GmbH & Co. KG entwickeltes Interface verbaut sein wird für die uneingeschränkte Funktion der Freisprechanlage nicht garantiert. Gegebenenfalls ist das markenfremde Interface aus dem Fahrzeug zu entfernen.

Aus Gründen einer stabilen Kommunikation ist auf folgende Installationsreihenfolge zu achten:

Fahrzeug >>> FISCON >>> Multimedia (Multimedia Adapter, TV-Freischalter)

Das FISCON System kann in Kombination mit dem Kufatec Multimedia Adapter (ab SW 2.53) genutzt werden.

Installationshinweise

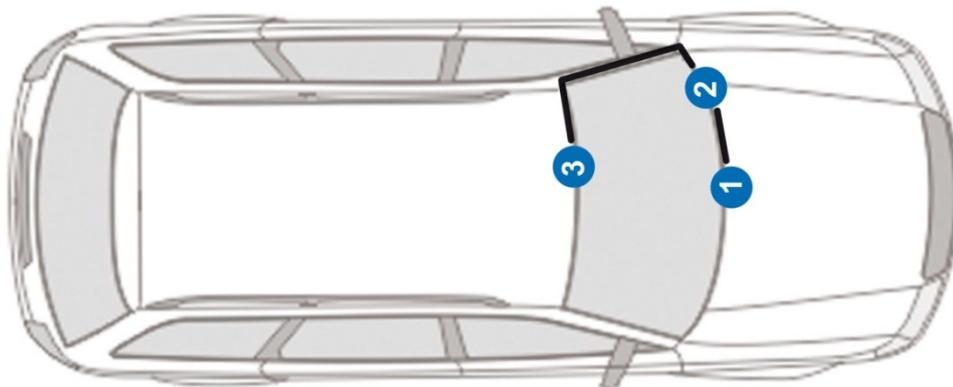


Abb. 1

- 1 – Radio- Navigation
- 2 – Telefon Interface (Position kann variieren)
- 3 – Mikrofon

HINWEIS: Positionierung des Telefoninterface sowie Verlegung der Mikrofonleitung kann zwischen den verschiedenen Modellreihen abweichen.

Je nach Fahrzeugvariante ist die Blende der Navigationseinheit mit einem Plastikkeil zu demontieren (Abb. 2). Lösen Sie die 4 Torxschrauben (Abb. 3) und entnehmen Sie die Navigation.



Abb. 2



Abb. 3

Der Plug & Play Anschluss des Kabelsatzes (Artikel 36495, 36496) erfolgt an der Rückseite der Head Unit (Abb. 4).

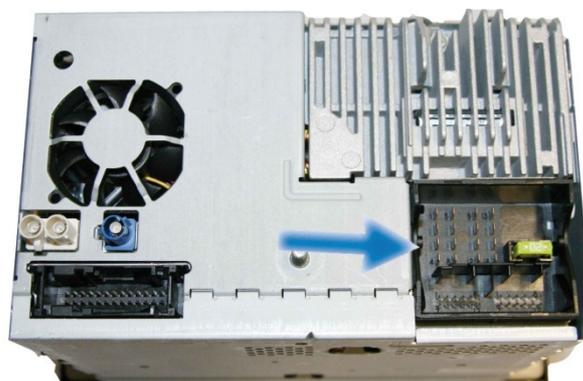


Abb. 4

Hinweise bei Fahrzeugen mit werksseitiger FSE

Bei Verwendung von Artikel **36495, 36496:**

- Telefoninterface deinstallieren, Sicherung der Telefonanlage entfernen

Bei Verwendung von Artikel **36495-1, 36496-1:**

- Telefoninterface deinstallieren - Anlage mit P&P Kabelsatz am originalen Telefonstecker anschließen

HINWEIS: Der Verbauort vom originalen Telefoninterface kann bei jedem Fahrzeug variieren.

Bringen Sie den Beifahrersitz in die hinterste Sitzposition. Lösen Sie die benötigten Schrauben, um den Sitz nach hinten zu lehnen (Abb. 5). Trennen Sie die Steckverbindung vom originalen Telefoninterface (Abb. 6). Verbinden Sie den gelieferten Kabelsatz P&P zum originalen Fahrzeugstecker (Abb. 7).



Abb.5



Abb.6

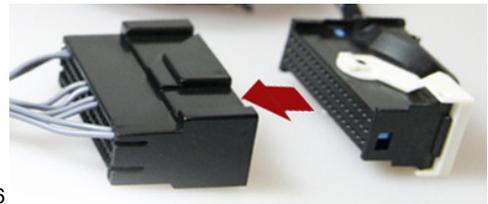


Abb.7

Mikrofon

ACHTUNG: Verfügt das Fahrzeug über Airbags ist aus Sicherheitsgründen darauf zu achten, dass die Mikrofonleitung **HINTER** dem Airbag und nicht auf Spannung verlegt wird. Befestigen Sie die Leitung so, dass der Airbag in seiner Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Hebeln Sie das Airbag Schild (mit einem geeigneten Demontagekeil) aus seiner Fassung und lösen Sie die dahinter liegende Schraube (Abb. 9). Beginnen Sie, unter Verwendung einer Hilfsleitung und Klebeband, mit der Verlegung der Mikrofonleitung in Richtung Innenleuchte (Abb. 10).



Abb.8



Abb.9



Abb.10

Richten Sie das Mikrofon auf die Position des Fahrers aus (Abb. 11).

Bei der **Mikrofonversion** (Abb. 12) - **Artikelnr. 36495-1, 36496-1, 36338-2** ist das Originalmikrofon zu ersetzen.



Abb.11

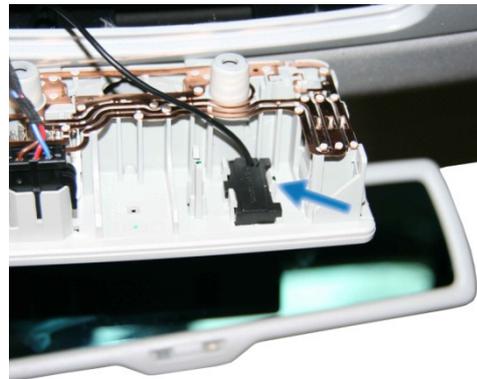


Abb.12

Codierung mit VAS

Zur Codierung des Fahrzeuges kontaktieren Sie bitte Ihren lokalen **VW/Skoda** Partner. Zur Durchführung der Fahrzeugcodierung ist die **Fahrzeug-Eigendiagnose** zu wählen.

Die Codierung für **VW** und **Skoda** Fahrzeuge ist **identisch**.

Adresse 19

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose ←	
Eigendiagnose - Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶	

Eigendiagnose



Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon	
0E - Mediaplayer Position 1	
08 - Klima-/Heizungselektronik	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus ←	
◀ ▶	

Adresse 19 Diagnoseinterface für Datenbus



Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
001 - Identifikation (Dienst \$1A)	
004 - Fehlerspeicherinhalt	
008 - Codierung (Dienst \$) ←	
011 - Messwerte	
014 - Lange Anpassung	
015 - Zugriffsberechtigung	
017 - Sicherheit	
022 - Ausgabe beenden	
Alle Diagnosefunktionen anzeigen	
◀ ▶	

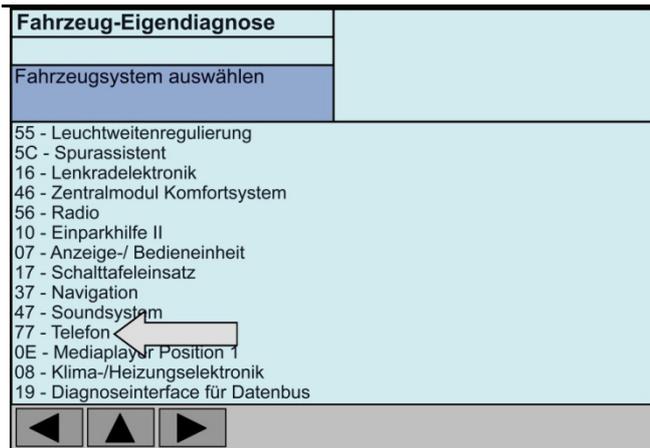
Codierung



Fahrzeug-Eigendiagnose	19 - Diagnoseinterface für Datenbus
Unterstützte Funktionen	Interfacebox
Diagnosefunktion auswählen	Codierung 1
	Betriebsnummer
008.01 - Codierung	
008.02 - Codierung Verbauliste ←	
◀ ▶	

Verbauliste





Telefon auf codiert setzen – Codierung bestätigen

Codierung mit VAG-Com (VCDS)

Alternativ kann die Codierung mit VCDS durchgeführt werden.

Derzeit stehen folgende Codierwerte für VW Fahrzeuge zur Verfügung.

Adresse 19 – CAN-Gateway – auf Telefon codieren

Fahrzeug	Index CAN Gateway	Codierung
Caddy Eos Golf 5 Jetta Tiguan Touran (1T)	F K	Byte 3 – Bit 7
Caddy Eos Golf 5 Jetta Tiguan Touran (1T)	L	Byte 5 – Bit 2
Touareg (7L6)	14	Byte 4 – Bit 7
Passat (3C)		Byte 4 – Bit 2
Passat (3C)	Q	Byte 6 – Bit 2

Bedienelemente

Multifunktionslenkrad

Mittels Menü-Taste am MFL gelangen Sie zum Menüpunkt „**KUFATEC FISCON**“. Bestätigen Sie mit der OK-Taste. Mittels Pfeil-Tasten springen Sie zwischen den jeweiligen Auswahlmöglichkeiten. Mit der **OK**-Taste erfolgt die Auswahl des jeweiligen Menüpunktes. Zum Verlassen des Menüs wählen Sie bitte den Menüpunkt „**ZURÜCK**“ oder betätigen die Pfeil-Tasten für einen Zeitraum von 3 Sekunden.



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15

MFA Wippe

Mittels Wippschalter gelangen Sie in das Multifunktionsmenü des Fahrzeuges. Wählen Sie mit der **OK/Reset**-Taste den Menüpunkt „**KUFATEC FISCON**“. Mittels Wippe springen Sie zwischen den jeweiligen Auswahlmöglichkeiten. Mit der OK/Reset-Taste bestätigen Sie die Auswahl. Zum Verlassen des Menüs wählen Sie bitte den Menüpunkt „**ZURÜCK**“ oder betätigen die obere Wippe für einen Zeitraum von ca. 3 Sekunden.



Multifunktionsanzeige +

Die Menüpunkte der Telefonanlage werden gleichzeitig in der MFA+ angezeigt.



Abb. 17



Abb. 18

RNS 510, RNS 810, RNS 310, RCD 510

Weiterhin kann die Telefonanlage über die Tasten / Touchscreen vom Radio bedient werden.

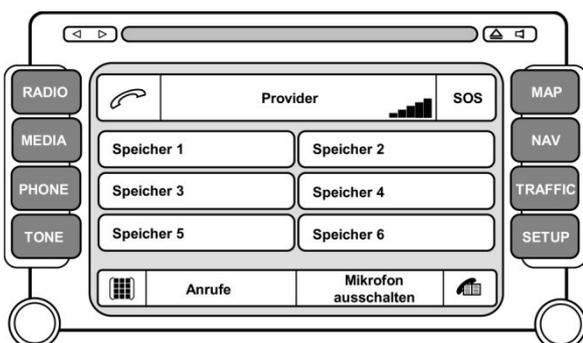


Abb. 19

Menüstruktur

TELEFONBUCH



GEW. NUMMERN



ANGEN. ANRUFEN



ANRUFEN IN ABW.



DIREKTWAHL



A2DP >> A2DP STARTEN >> A2DP BEENDEN



TRACK VOR



TRACK ZURÜCK



SMS >> UNGELESENE >> SMS1 >> SMS LESEN



GELESENE

UNGESENDETE

GESENDETE

ANRUFEN



ANTWORTEN >> SENDE SMS



EINSTELLUNGEN >> MIKROFON EINST. >> SIGNAL 0dB – 30dB



LAUTST. A2DP >> LAUTSTÄRKE 0 – 63



LAUTST. TELEFON >> LAUTSTÄRKE 0 – 15



LAUTST. KLINGELTON >> LAUTSTÄRKE 0 – 15



SW-UPDATE >> (6 SEK. Drücken) UPDATE AKTIVIERT



WERKSEINSTELL. >> OK



E-MFA ADD ON



VERSION

Menüstruktur

Anzeige MFA+	Beschreibung
TELEFONBUCH	Zugriff auf das Telefonbuch des Mobiltelefons. Hinweis: Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchsynchronisation. Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Synchronisationsvorgang. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt.
GEW. NUMMERN	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie zuvor angerufen haben.
ANGEN. ANRUF	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie zuvor angerufen hat und der Anruf auch entgegengenommen wurde.
ANRUF IN ABW.	Falls vom Telefon unterstützt, können Sie über diesen Menüpunkt eine Telefonnummer wählen, welche Sie angerufen hat, der Anruf aber nicht entgegengenommen wurde.
DIREKTWAHL	Über diesen Menüpunkt können Sie eine DIREKTEINGABE (Ziffern 0-9) vornehmen und diese Telefonnummer anrufen.
A2DP	Falls vom Telefon unterstützt, erfolgt über diesen Menüpunkt der Zugriff auf die im Mobiltelefon gespeicherten Musikdateien. Über MFL bzw. FIS/MFA-Wippe erfolgt die jeweilige Titelauswahl (TRACK VOR, TRACK ZURÜCK). Über den Menüpunkt A2DP BEENDEN wird die Wiedergabe der im Mobiltelefon gespeicherten Musikdateien beendet.
SMS	Falls vom Telefon unterstützt, erfolgt über den Menüpunkt SMS der Zugriff auf GELESENE, UNGELESENE, GESENDETE, sowie UNGESENDERTE Kurznachrichten. Sie haben die Möglichkeit empfangene SMS zu LESEN, die Nummer des Absenders ANZURUFEN oder vorgefertigte SMS zu SENDEN.
EINSTELLUNGEN	Unter diesem Menüpunkt können grundlegende Einstellungen der FSE vorgenommen werden - Mikrofonverstärkung, Lautstärkeregelung für A2DP/ Klingelton/ Gesprächspartner, SW-Updates durchführen, Werkseinstellung wiederherstellen
E-MFA ADD ON	Dieser Menüpunkt ermöglicht die Darstellung fahrzeugspezifischer Daten - Öltemperatur, Ladedruck, Tankinhalt, Geschwindigkeit, Drehzahl
VERSION	Information über aktuelle Telefon Interface Version

Bedienungshinweise

Die im Folgenden beschriebenen Bedienungshinweise gelten für das Radio RCD 510, RNS 310, RNS 510, RNS 810) – **Version Basic Plus**

Weitere Bedienung mittels Wischerhebel, Multifunktionslenkrad, MFA+ - siehe Bedienelemente S. 8.

Anlernen

1. Betätigen Sie die **TEL** Taste am Radio
2. Aktivieren Sie an dem Mobiltelefon die Bluetooth Funktion
3. Suchen Sie mittels Mobiltelefon nach neuen Bluetooth Geräten
4. Sobald die FSE gefunden wurde wählen Sie diese bitte aus und starten den Pairing Vorgang
5. Passworteingabe am Mobiltelefon – **1234** - Bestätigung

Nach Beendigung des Anlernprozesses erscheint Abb. 20 auf der Telefonoberfläche. Ebenfalls werden, falls vom Telefon unterstützt, der Name des Telefonanbieters sowie die Feldstärke dargestellt.

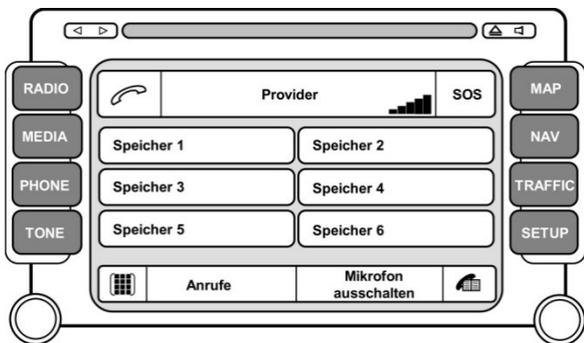


Abb. 20

Bluetooth Geräteanzahl - Es können bis zu **5 Mobiltelefone** hinterlegt werden.

Im Fall eines weiteren zu hinterlegenden Telefons sind die Werkseinstellungen wieder herzustellen.

Werkseinstellungen

Betätigen Sie die Menüpunkte **EINSTELLUNGEN > WERKSEINSTELLUNGEN**

HINWEIS: Wird die Werkseinstellung aktiviert, werden sämtliche vorher angelegte Telefone gelöscht.



Abb. 21

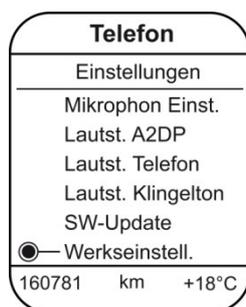


Abb. 22

Telefonbuch

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation der Telefonbuchfunktion per Bluetooth unterstützen. Die Telefonbuchfunktion der Freisprecheinrichtung ist auf 1000 Einträge begrenzt (Untereinträge inbegriffen).

Die Synchronisation kann bei einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen. Vermeiden Sie Unterbrechungen während dem Vorgang.

Betätigen Sie die  Taste (Abb. 23).

Wählen Sie einen Telefonbucheintrag und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste (Abb. 24).

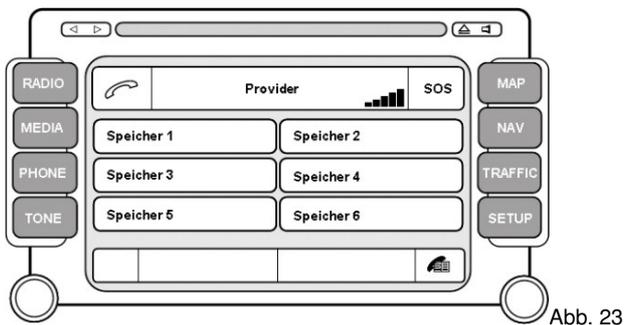


Abb. 23

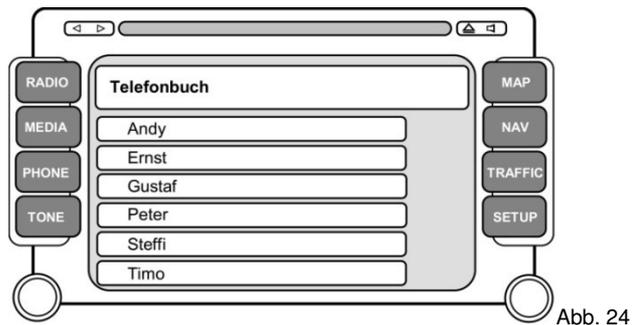


Abb. 24

Namensreihenfolge der Telefonbucheinträge Vorname, Nachname ODER Nachname, Vorname

HINWEIS: Diese Funktion nutzt das Profil vom Mobiltelefon. Wird ein neues Telefon verbunden sind die folgenden Schritte erneut durchzuführen.

Diese Funktion wird nicht von allen Mobiltelefonen unterstützt!

Diese Funktion ist ab FISCON Mainboard Softwarestand 1.94 verfügbar.

Reihenfolge Vorname, Nachname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: ***582#5000 oder 258225000**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 25)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

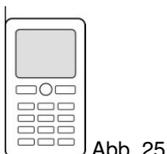


Abb. 25

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Reihenfolge Nachname, Vorname

Zur Aktivierung dieser Reihenfolge führen Sie folgende Schritte durch:

1. Stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Das Telefonbuch muß vollständig geladen sein.
3. Geben Sie folgenden Code im Mobiltelefon ein: ***582#5001 oder 258225001**
4. Nach Eingabe des Codes bestätigen mit der **WÄHLEN** Taste am Telefon  (Abb. 26)
5. Nach 2-3 Sekunden kann die Verbindung wieder beendet werden. Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.



Abb. 26

HINWEIS: Nach Eingabe des Codes muß die Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage für mind. 10 Minuten erhalten bleiben (Abhängig von der Anzahl der Telefonbucheinträge)

In Abhängigkeit vom Radio wird die gewählte Einstellung automatisch geladen oder nach dem erneuten Anlernen mit diesem Mobiltelefon sichtbar.

Icon Darstellung

Bei Speicherung verschiedener Nummern unter einem Kontakt werden folgende Icon's im Telefonbuchmenü dargestellt:



Telefonbuch Suchfunktion

Wählen Sie den Menüpunkt **TELFONBUCH**. Drücken Sie **2 Sek die Taste** . Danach können Sie mit den Tasten   zum dem jeweiligen Anfangsbuchstaben (A...B...C...) wechseln. Mit der **OK** – Taste wird der Suchmodus beendet.



Abb. 27

Gesprächsaufbau aus Anruflisten

Betätigen Sie die Tastenkombination **ANRUF** > **GEWÄHLTE** / **ANGENOMMENE** / **IN ABWESENHEIT**

Wählen Sie eine Telefonnummer und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

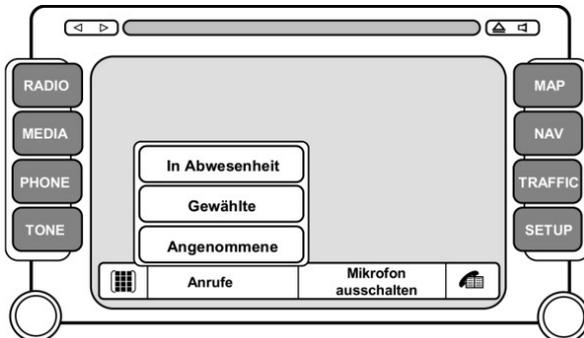


Abb. 28

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Anruflisten unterstützen.

Gesprächsaufbau über Ziffernfeld

Mittels Ziffernfeld kann eine gewünschte Telefonnummer direkt eingegeben werden. Betätigen Sie die Taste  (Abb. 29), geben Sie eine Telefonnummer ein und betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

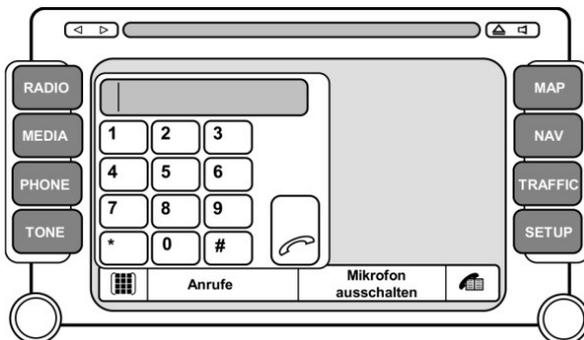


Abb. 29

Direktwahl

Telefongespräch aufbauen mittels Wischerhebel oder Multifunktionslenkrad.

Wählen Sie den Menüpunkt **DIREKTWAHL** und bestätigen Sie die Auswahl (Abb. 30). Eingabe der gewünschten Rufnummer - durch eine Bestätigung erfolgt der Anruf (Abb. 31).

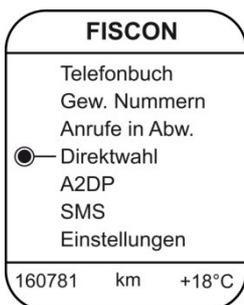


Abb. 30

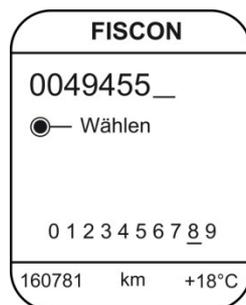


Abb. 31

Eingehende Anrufe

Ein eingehender Anruf aktiviert die Stummschaltung. Der Name des Anrufers (falls vom Telefon unterstützt) wird angezeigt. Bei nicht hinterlegtem Namen erfolgt die Rufnummernanzeige.

Betätigen Sie die Tasten **ANNEHMEN** oder **ABLEHNEN**.

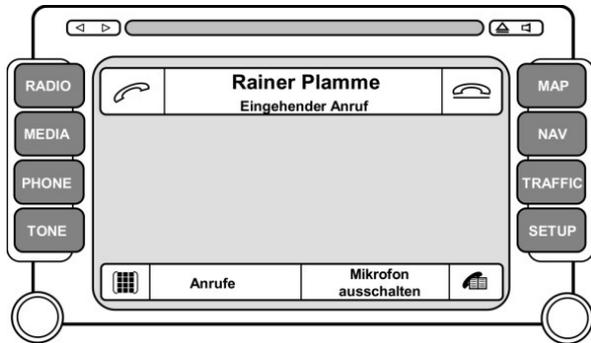


Abb. 32

Aktivierung-Deaktivierung A2DP/ Sprachbedienung

A2DP Audiostreaming

HINWEIS: Die **A2DP** Funktion ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die A2DP Funktion per Bluetooth unterstützen.

STEREO A2DP wird ab Mainboard **v2.00** sowie Hardware **3411+** unterstützt. Diese Information ist nur vom Etikett auf der Rückseite der Fiscon ablesbar.

Sprachbedienung

HINWEIS: Die Funktion **Sprachbedienung** ist vor der ersten Nutzung zu **aktivieren**.

NUR für Fahrzeuge mit Multifunktionslenkrad.

Wenn das Fahrzeug über **Multifunktionslenkrad** verfügt, kann die Sprachsteuerung vom **Mobiltelefon** aktiviert werden. Diese Funktion wird bei Fiscon VW Plus ab Mainboard **v2.04** unterstützt.

Nach erfolgreicher Aktivierung wird die Sprachsteuerung vom **Mobiltelefon** aktiviert, wenn die Taste für Sprachbedienung am Multifunktionslenkrad gedrückt wird.

Durchführung Aktivierung/ Deaktivierung

1. Bitte stellen Sie wie gewohnt eine Bluetooth Verbindung zwischen Telefon und FISCON Anlage her.
2. Verwenden Sie folgenden Setup – Code: ***582#XXYY**
3. Entnehmen Sie aus der folgenden Tabelle die Werte für XX sowie YY.
4. Nach Eingabe des Codes betätigen Sie die **WÄHLEN** Taste.

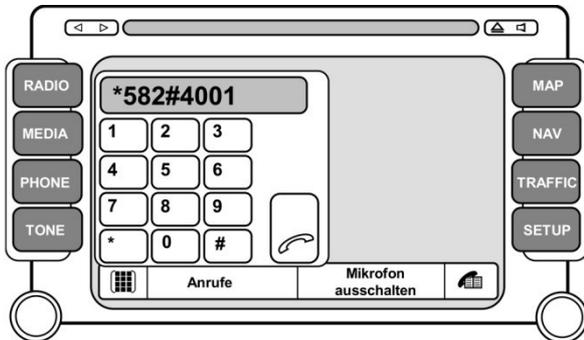


Abb. 33

Funktion	XX	YY	Beispiel
A2DP Aktivierung	40	01	*582#4001
A2DP Deaktivierung	40	00	*582#4000
STEREO A2DP aktiv/ Sprachbedienung inaktiv	40	03	*582#4003
STEREO A2DP inaktiv/ Sprachbedienung aktiv	40	04	*582#4004
STEREO A2DP aktiv/ Sprachbedienung aktiv	40	07	*582#4007

HINWEIS: Ab FISCON Software Index 1.85 kann auch folgender Code benutzt werden: **258224001**.

Es erfolgt die Ansage, dass die Nummer nicht existiert. Die Aktivierung wurde durchgeführt.

Nachdem die Aktivierung (Rufaufbau) durchgeführt wurde ➡ **Fahrzeug einschlafen lassen.**

HINWEIS: Das Fahrzeug bitte für ca. 5 Minuten abschließen



Die Aktivierung kann auch mittels Mobiltelefon vorgenommen werden.

Dazu den Aktivierungscode am Telefon eingeben.

HINWEIS: Voraussetzung für diese Methode ist, dass das Mobiltelefon die **Rufnummernübertragung** unterstützt. Sollte Ihr Mobiltelefon nicht über diese Funktion verfügen, ist ein Telefon zu verwenden welches die Rufnummernübertragung unterstützt.

Die A2DP **Bedienung** erfolgt mittels Wippschalter bzw. MFL.

Wählen Sie die Menüpunkte **A2PD > A2PD STARTEN** und bestätigen Sie die Auswahl (Abb. 34). Durch Auswahl der Menüpunkte **TRACK VOR/ TRACK ZURÜCK** erfolgt die Titelauswahl. Über den Menüpunkt **A2DP BEENDEN** wird die Wiedergabe der Musikdateien beendet (Abb. 35).

HINWEIS: Die Befehle werden teilweise vom Telefon nicht unterstützt.



Abb. 34



Abb. 35

SMS Kurznachrichten

HINWEIS: Das Mobiltelefon muß die Synchronisation für die SMS Funktion per Bluetooth unterstützen. Die Anzahl der SMS ist auf 30 begrenzt (Ungelesene + Gelesene) wobei die ungelesenen Nachrichten Vorrang haben.

Betätigen Sie den Menüpunkt **SMS** um auf **UNGELESENE, GELESENE, UNGESENDERTE** sowie **GESENDERTE** Kurznachrichten zugreifen zu können (Abb. 36-38).

Wählen Sie eine Kurznachricht aus (SMS1, SMS2...) und wählen Sie eine der folgenden Optionen.

SMS LESEN

ANRUFEN (Anruf des SMS-Absenders)

ANTWORTEN (Vordefinierte SMS senden)



Abb. 36

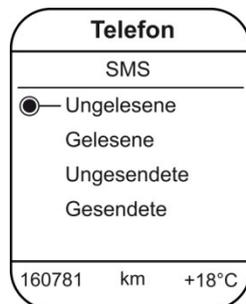


Abb. 37



Abb. 38

Einstellungen

Wählen Sie den Menüpunkt **EINSTELLUNGEN** um. Wählen Sie eine der gewünschten Menüpunkte:

MIKROFON EINST. (Signalverstärkung von 0dB - 30dB)

LAUTST. A2DP (Wert 0 - 63)

LAUTST. TELEFON (Gesprächspartner Wert 0 - 15)

LAUST. KLINGELTON (Wert 0 - 15)

SW UPDATE (Updateaktivierung)

WERKSEINSTELL. (Werkseinstellung zurücksetzen) ... und bestätigen Sie die Auswahl.

HINWEIS SW UPDATE: Gehen Sie bis zum Menüpunkt SW UPDATE. Um das Update zu aktivieren ist die Taste zum bestätigen über einen Zeitraum von **6 Sekunden** gedrückt zu halten.



Abb. 39



Abb. 40

E-MFA ADD ON (Nur für Fahrzeuge mit Roter MFA+)

Wählen Sie den Menüpunkt E-MFA ADD ON und bestätigen Sie die Auswahl (Abb. 41). Es erfolgt die Darstellung folgender spez. Fahrzeugdaten (Abb. 42):

Ladedruck in bar (falls vom Fahrzeug unterstützt)

Wassertemperatur in °C bzw. F

Geschwindigkeit in km/h oder m/h

Batteriespannung in V

Öltemperatur in °C bzw. F

Verbleibender Tankinhalt in l

Drehzahl in U/min

Mittels Pfeiltasten am MFL bzw. Wippe am Wischerhebel erfolgt der Wechsel zwischen:

Drehzahl --- Tankinhalt

Ladedruck --- Batteriespannung

Bei Änderung der Maßeinheiten (°C/F sowie Km/Meilen) werden diese autom. von der E-MFA Anzeige übernommen.

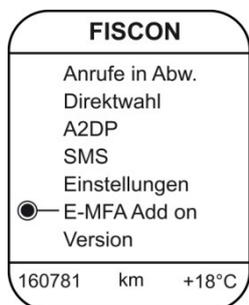


Abb. 41

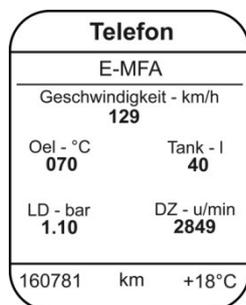


Abb. 42

HINWEIS: Das E-MFA System kann nur die Werte darstellen, die vom Fahrzeug ausgegeben werden. Die Anzeige bezüglich Ladedruck sowie Öltemp. erfolgt nur, wenn diese vom Fahrzeug zur Verfügung gestellt wird

DTMF Tonwahlverfahren

Diese Funktion eignet sich z.B. zur Fernabfrage von Anrufbeantwortern oder Steuerung von Telefoncomputern in Call-Centern.

Während eines aktiven Telefongesprächs besteht die Möglichkeit den Menüpunkt DTMF auszuwählen. Mittels MFL oder Wippschalter können die jeweiligen Ziffern übertragen werden.

Interface - Diagnose

Mittels VW Fahrzeugdiagnosesystem VAS können spezifische Daten der FISCON Anlage abgerufen sowie ein **RESET** der Anlage durchgeführt werden.

Durchführung Interface Reset

Fahrzeug-Eigendiagnose	
Systemauswahl	
Wählen Sie ein System:	
Eigendiagnose ←	
Eigendiagnose - Verbundsysteme	
LT2 Eigendiagnose	
Crafter Eigendiagnose	
◀ ▶ ▲	

Eigendiagnose



Fahrzeug-Eigendiagnose	
Fahrzeugsystem auswählen	
55 - Leuchtweitenregulierung	
5C - Spurassistent	
16 - Lenkradelektronik	
46 - Zentralmodul Komfortsystem	
56 - Radio	
10 - Einparkhilfe II	
07 - Anzeige-/ Bedieneinheit	
17 - Schalttafeleinsatz	
37 - Navigation	
47 - Soundsystem	
77 - Telefon ←	
0E - Mediaplay Position 1	
08 - Klima-/Heizungselektronik	
19 - Diagnoseinterface für Datenbus	
◀ ▶ ▲	

Adresse 77 - Telefon



Fahrzeug-Eigendiagnose	77 - Telefon	KTC 36496P
Unterstützte Funktionen	KTC 36496P	KTC 36496P
Diagnosefunktion auswählen	SWP:3.12.0 H21	000 0185
001 - Identifikation (Dienst \$1A)	Codierung	
004 - Fehlerspeicherinhalt	Betriebsnummer	
015 - Zugriffsberechtigung ←		
017 - Sicherheit		
022 - Ausgabe beenden		
Alle Diagnosefunktionen anzeigen		
◀ ▶ ▲		

015 – Zugriffsberechtigung



Fahrzeug-Eigendiagnose	77 - Telefon	KTC 36496P
015.02 - Security-Access (automatisch)	KTC 36496P	KTC 36496P
Codewort eingeben	SWP:3.12.0 H21	000 0185
max. Eingabewert = 99999	Codierung	
	Betriebsnummer	
	20577	
	1 2 3	
	4 5 6	
	7 8 9	
	C 0 Q	
	↑	
◀ ▶ ▲		

Werteingabe 20577 - Q



Werteingabe 20577 --- Q (quittieren) --- RESET durchgeführt

Hinweis: Bei RESET Durchführung wird die aktuelle

FAQ

Warum kann ich mich nicht mehr mit der FISCON Anlage verbinden?

- *Es wurden bereits 5 verschiedene Mobiltelefone mit der Freisprecheinrichtung verbunden. Um ein weiteres Telefon verbinden zu können ist die Anlage auf Werkseinstellungen zurück zu setzen.*

Warum erscheint mein Telefonbuch nicht im Display der Navigationseinheit RNS 510?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt die Telefonbuchfunktion - Kompatibilitätsliste beachten!*
- *Die Telefonbuchsynchronisation kann beim ersten Verbindungsaufbau sowie einer großen Anzahl an Rufnummern eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen.*

Warum habe ich keinen Zugriff auf Menüpunkte vom Telefon wie „Gewählte Nummern“, „Angenommene Anrufe“, „Anrufe in Abwesenheit“?

- *Nicht jedes Mobiltelefon unterstützt diese Funktionen - Kompatibilitätsliste beachten!*

Das FISCON System wird von meinem Fahrzeug nicht erkannt.

- *Ist ein markenfremdes Video Interface im Fahrzeug verbaut, wird eine fehlerfreie Funktion nicht gewährleistet.*
- *Jegliche Handyvorbereitungen, welche mit dem CAN Bus kommunizieren sind aus dem Fahrzeug zu entfernen oder Artikelnummer 36495-1/ 36496-1 zu verbauen!*
- *Das System ist spezifisch nach Radio sowie Fahrzeug zu codieren.*

Warum kann ich die FSE nicht über die Tasten der Navigationseinheit RNS 510 bedienen?

- *Eine Bedienung über die originalen Tasten der Navigationseinheit RNS 510 ist nur mit der FISCON Version „Basic-Plus“ möglich.*

Warum wird die E-MFA Funktion nicht dargestellt?

- *Die E-MFA Zusatzfunktion ist nur für Fahrzeuge mit roter Multifunktionsanzeige Plus. Die Funktion wird nicht für Fahrzeuge mit weißer MFA angeboten.*

Warum setzt die Stummschaltung in bestimmten Zeitintervallen aus?

- *Im Fahrzeug ist noch eine werksseitige Freisprecheinrichtung verbaut.*

Beim meinem VW T5 (facelift) ab 2010 befindet sich das originale Telefonsteuergerät nicht unter dem Beifahrersitz.

- *Beim T5 (Facelift) ab 2010 befindet sich das Telefonsteuerteil hinter dem Handschuhfach.*

FAQ – Online

<http://www.kufatec.de/faq/public.pl?Action=PublicFAQ&Subaction=Explorer&CategoryID=1>